



Die zweite Phase der Energiewende gestalten.

dena-Plattform Digitale Energiewelt.

In keinem anderen Land der Welt ist die Vielfalt der Energieversorgung derart ausgeprägt wie in Deutschland. Eine Vielzahl dezentraler Einheiten wartet darauf, systemdienlich miteinander verbunden zu werden. Die Digitalisierung der Energiewelt bietet unzählige Chancen der intelligenten Vernetzung von Einzelkomponenten, Infrastrukturen und Marktakteuren, die neue Angebote und Geschäftsmodelle schaffen. Gleichzeitig ist sie der Schlüssel für die erfolgreiche Gestaltung der zweiten Phase der Energiewende. Hier setzt die Plattform Digitale Energiewelt der Deutschen Energie-Agentur (dena) an. Die dena will mit Akteuren der verschiedenen Branchen die neue, digitale Energiewelt maßgeblich mitgestalten, in der Themen wie Intelligente Netze, Smart Home, Industrie 4.0, E-Mobilität und Trends wie Vernetzung, Dezentralisierung, Kundenorientierung und Individualisierung künftig eine zentrale Rolle spielen.

Die dena lädt interessierte Stakeholder ein, sich an der Plattform zu beteiligen. Ihre Vorteile als Mitglied der Plattform:

- Branchenübergreifender Austausch zu künftigen Entwicklungen und Trends
- Aktive Einbindung in die Entwicklung von Handlungsempfehlungen
- Positionierung des eigenen Unternehmens als innovativer Akteur

„Um die Chancen digitaler Lösungen für die Energiewende auszuschöpfen, bedarf es einer aktiven Vernetzung von Akteuren weit über Industriezweige und Branchengrenzen hinweg.“

Andreas Kuhlmann,
Vorsitzender der Geschäftsführung der dena.



Gestaltung der Plattform Digitale Energiewelt.

Die Plattform Digitale Energiewelt.

Die Digitalisierung wird in der zweiten Phase der Energiewende zunehmend ein systemisches Agieren außerhalb gesetzter Strukturen und bedarfsorientierte Lösungen von allen Beteiligten einfordern. Dazu braucht es Akteure, die sektorübergreifend denken und handeln. So können neue Geschäftsideen und marktfähige Produkte entwickelt werden.

Die Idee.

Die Plattform Digitale Energiewelt zeigt übergreifende Fragestellungen und Handlungsoptionen im Kontext der Digitalisierung der Energiewelt auf. Hierfür vernetzt sie Akteure aus der Energiewirtschaft und angrenzender Bereiche wie Mobilität, Wärme, Gebäudeautomatisierung, IT, Logistik und Finanzwirtschaft. Sie wird die gesellschaftspolitischen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Digitalisierung maßgeblich mitgestalten, unter anderem mit fachlichen Ausarbeitungen, öffentlichen Thesenpapieren, intensiver Kommunikation mit Politik und Gesellschaft und breiter Öffentlichkeitsarbeit.

Die Ziele.

Die Schwerpunkte der Plattformarbeit werden über die Einrichtung von Arbeitsgruppen gesetzt, welche gemeinsam mit den Partnern festgelegt werden. Die Arbeitsgruppen werden Fachthemen bearbeiten, Positionen entwerfen sowie Analysen und Pilotvorhaben durchführen. Die Ziele im Einzelnen:

- Die Akteure branchenübergreifend zusammenführen und vernetzen.
- Die Digitalisierung der Energiewelt fachlich begleiten.
- Die Rahmenbedingungen der Digitalisierung maßgeblich mitgestalten.
- Bewusstsein und Akzeptanz in der Öffentlichkeit schaffen.

Die Projektpartner sind:



Die Partner.

Die Plattform wird unter der Leitung der dena gemeinsam mit folgenden bisherigen Projektpartnern durchgeführt: 50Hertz Transmission, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), Digital Energy Solutions, enercity der Stadtwerke Hannover, Fichtner Consulting, Haselhorst Associates, Huawei Technologie Deutschland, ista Deutschland, Kisters, Landis+Gyr, m3 management consulting, P3 Group, RWE, SAG Group, SAP SE Walldorf, Siemens AG, Stromnetz Berlin, TenneT TSO, Thüga, Trianel, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), Verband kommunaler Unternehmen (VKU) und Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI).

Die Berater.

Als Berater fungieren Dr. Christina Elberg, (Energiewirtschaftliches Institut an der Universität zu Köln), Dr. habil. Christian Growitsch, (Universität Hamburg), Prof. Dr. Andreas Löschel, (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) und Ewald Woste.

Weitere Informationen zur Plattform Digitale Energiewelt unter www.digitale-energiewelt.de

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Roman Zurhold
Energiesysteme und Energiedienstleistungen
Chausseestraße 128 a
10115 Berlin
Tel: +49 (0)30 72 61 65-784
Fax: +49 (0)30 72 61 65-699

E-Mail: digitale.energiewelt@dena.de
Internet: www.dena.de